



St. Georgener Gemeindenachrichten

Nr. 4/2005

Dezember 2005



Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Ein arbeitsreiches und wie ich meine halbwegs erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende. Etliche **Bauvorhaben** konnten abgeschlossen werden (Schulsanierung, Kanalbau Linden, Schanzberggründe). Neue Vorhaben wie das Buchinger-Haus, Gemeindestraßenbau „Köck-Koglgruber und Riedl“ und das letzte noch nicht ausgebaute Teilstück des Güterweges Haruckstein samt Brücke wurden begonnen.

Für das kommende Jahr stehen weitere wichtige Bauvorhaben an. Mit dem Bau des neuen **Gemeindezentrums** (Feuerwehrraum, Kindergartenerweiterung und Musikproberaum) soll begonnen werden, wobei noch einige wichtige Punkte

wie Finanzierung und Ausschreibungen abzuklären sind.

Auch ein neuer **Container-Standort** muss errichtet werden, da der alte bei der Gemeinde wegen der Bauarbeiten entfernt werden muss.

Beim **Kanalbau** muss wieder mit einem Abschnitt begonnen werden, wo als erste Ortschaft Ebenedt ausgeschrieben wird. Ein genauer Beginn kann derzeit noch nicht gesagt werden.

Für das **Tanklöschfahrzeug** haben wir die Finanzierung für 2007 und 2008 erhalten.

Feuerwehrkommando: 95.000,- €
LR Josef Ackert: 188.000,- €

Die **Jugendtage „Linden grüßt Linden“** fanden heuer im Sommer in St. Georgen statt. Ich möchte mich bei den Gastfamilien und besonders bei den Verantwortlichen Daniela Fürst, Irene Haider und Daniel Freyenschlag sowie dem gesamten Team recht herzlich bedanken.

Das neue **Zukunftsbuch** für St. Georgen am Walde wurde erarbeitet und am 4. Dezember im Pfarrsaal vorgestellt. Auch hier gebührt dem gesamten Team unter der Leitung von Sandra Mörwald und Alois Mühlbacher ein Dankeschön.

2006 finden von 4. – 8. Mai die **Europatage** und **25 Jahre**

Markterhebung statt. Auch hier laufen schon die Vorbereitungen vom anerkannten Komitee, das von den beiden Direktoren Günther Kernecker und August Weichselbaumer sowie Rudolf Haider hervorragend geleitet wird.

Als Bürgermeister freut es mich besonders, wenn viel bewegt wird, viel gebaut und verwirklicht wird. Nur durch die Mithilfe der Bevölkerung, des Gemeinderates, der Unterausschüsse, der Gemeindebediensteten an der Spitze Amtsleiter Gerald Steiner und vielen freiwilligen Helfern ist dies möglich.

Ich möchte mich daher am Ende eines Jahres bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, sei es bei allen Vereinen, dem Rettungswesen, der Feuerwehr, der Musik oder der Altenbetreuung recht herzlich bedanken, ihre Arbeit ist unbezahlbar.

Freiwillige Hilfe ist zwar nicht gewinnbringend, wird oft von Manchen belächelt, ohne diese Hilfe wäre aber eine Gemeinschaft nicht aufrechtzuerhalten.

In diesem Sinne wünsche ich allen frohe Weihnachten und Prosit 2006

Ihr Bürgermeister

Leopold Buchberger

Aus der Gemeindestube

Beschlüsse des **Gemeinderates** vom 16. Dezember 2005:



1. Der **Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 13.12.2005** wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. Der **Nachtragsvoranschlag** für das Jahr **2005** wurde einstimmig beschlossen.

Ordentl. Einnahmen: € 2.548.800,--	Außerordentl. Einnahmen: € 1.445.600,--
Ordentl. Ausgaben: € 2.590.300,--	Außerordentl. Ausgaben: € 1.767.600,--
Abgang: € 41.500,--	Abgang: € 322.000,--
3. Die **Stundensätze für Aushilfen und Maschineneinsätze** für das Jahr **2006** wurden einstimmig beschlossen.

Stundensatz für die Aushilfen	€ 8,40
Kindergartenbegleitung	€ 5,10
Chronikführung	€ 10,00 pro Seite
4. Ein **Stiftungsbeitrag für die Stiftung „Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim“** in der Höhe von € 3.239,30 wurde einstimmig beschlossen.
5. Eine **Förderung des Eltern-Kind-Zentrums** in Höhe von € 11.500,00 für das Jahr **2005** wurde mehrheitlich beschlossen.
6. Die **Gemeindeförderungen und Vereinsförderungen** für das Jahr **2006** wurden einstimmig beschlossen.
7. Die **Festlegung der Abweichungen im Haushaltsvoranschlag gem. § 14 (3) Z. 1 GemHKRO** für das Jahr **2005** wurde einstimmig beschlossen: über € 1.500,-- und mehr als 10 %.
8. Der **Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2006 und Festsetzung der Steuer- und Abgabehebesätze sowie der privatwirtschaftlichen Entgelte 2006** wurden einstimmig beschlossen.

Ordentl. Einnahmen: € 2.496.600,--	Außerordentl. Einnahmen: € 312.700,--
Ordentl. Ausgaben: € 2.652.900,--	Außerordentl. Ausgaben: € 566.200,--
Abgang: € 156.300,--	Abgang: € 253.500,--
9. Die **Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2006 bis 2009** wurde einstimmig beschlossen.
10. Das **Übereinkommen mit Land OÖ. bezüglich Planung, Bauleitung, Bauausführung und -überwachung** und Rechnungsführung der Zufahrt Gruber, Güterweg Ottenschlag, wurde einstimmig beschlossen.
11. Die Errichtung einer **Straßenbeleuchtung am Güterweg Almeder-Mitterneder** wurde einstimmig beschlossen.
12. Die **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.2 für Errichtung von 3 Doppelhäusern** wurde einstimmig beschlossen.
13. Die **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.7 für die Schaffung von 7 Bauparzellen** wurde mehrheitlich beschlossen.
14. Die **Geschäftsordnung des Gemeinde-Jugend-Teams** wurde einstimmig beschlossen.
15. Der Vertrag mit Firma Faltinger Entsorgungslogistik aus Katsdorf für die **Speiseabfallentsorgung** wurde einstimmig beschlossen.
16. Der Grundsatzbeschluss für Einreichung eines Leader+ Projektes für den **Naturlehrpfad Kranzberg** wurde mehrheitlich gefasst.
17. Die Resolution um Änderung der Zählregel bei Omnibussen wurde einstimmig beschlossen.



Haben auch Sie nach der Breitband-Anbindung den **Internet-Anbieter gewechselt ??**

Mailen Sie uns bitte Ihre neue Email-Adresse, Telefonnummer, Faxnummer etc., damit Sie auch weiterhin schnellere Gemeindeinformationen erhalten können. DANKE !!

Kommunalsteuer 2005 - Neue Formulare

Ab dem Kalenderjahr **2005** gibt es **neue Formulare für die Kommunalsteuererklärung!**

Download unter: <https://www.bmf.gv.at/service/formulare/start.htm> oder <http://www.st.georgen.at> (Gemeindeamt/Bürgerservice/Formulare)

Achtung NEU: Sofern ein **Internetanschluss** besteht und Ihr **Vorjahresumsatz über € 100.000,-- liegt**, ist die Kommunalsteuererklärung ab dem Kalenderjahr 2005 **elektronisch mittels FinanzOnline** (<https://finanzonline.bmf.gv.at>) zu übermitteln (nicht mehr auf Papier; per Email nicht zulässig!).

Alles Wissenswerte finden Sie unter <http://www.help.gv.at> und <https://www.bmf.gv.at>.

Die Datenübertragung erfolgt laut unseren Erfahrungen sehr schnell und ist auch ohne Breitbandanschluss möglich.

Betrachten Sie es nicht als Verpflichtung, sondern als Vereinfachung für alle.

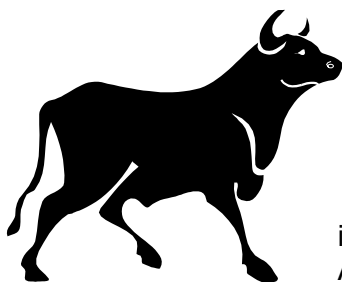
--> Falls Ihr **Steuerberater** die Kommunalsteuererklärung für Sie erledigt, leiten Sie bitte dieses Schreiben an Sie/Ihn weiter.

Um Missverständnissen vorzubeugen: Die Kommunalsteuer bleibt nach wie vor eine Gemeindesteuer, nur die Erklärung wird über das Bundesministerium für Finanzen (als Dienstleister der Gemeinde) abgewickelt.

An alle Vereine und Veranstalter

Bei **allen Veranstaltungen** sind die **Eintrittskarten** (auch die **Vorverkaufskarten!**) im Marktgemeindeamt zu **stempeln**. Die nicht verkauften Karten sind bei der **Lustbarkeitsabgabe-Abrechnung** wieder abzugeben!

Besamungsscheine



Die Landwirte werden gebeten, die Besamungsscheine (**NUR Erstbesamungen !**) für das Jahr 2005 **a u s n a h m s l o s** bis

spätestens

31. DEZEMBER 2005 (11:00 Uhr !)

im Gemeindeamt bei **Carina Hinterkörner** vorzulegen, damit die Auszahlung des Zuschusses für die künstliche Besamung von € 7,-- pro **Erstbesamung** erfolgen kann.

In Ihrem Interesse bitten wir um genaueste Einhaltung des Termins, da das das Rechnungsjahr bis zum 31. Dezember abgeschlossen sein muss. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Steuern- und Abgabehebesätze 2006

Grundsteuer A	500 % des Steuermessbetrages
Grundsteuer B	500 % des Steuermessbetrages
Kommunalsteuer	3 % der Lohnsumme
Lustbarkeitsabgabe	15 % des Entgeltes bei Karten; 5 % f.d. Vorführung von Bildstreifen
	€ 4,30 für Apparate gem. § 17 (2) a)
	€ 43,-- für bis zu 8 Apparate gem. § 17 (2) b)
	€ 73,-- für mehr als 8 Apparate gem. § 17 (2) b)
	€ 6,-- für Apparate gem. § 17 (2) c)
Hundeabgabe	€ 15,--
	€ 15,-- für Wachhunde
Tourismusabgabe	€ 0,15 pro Nächtigung für Personen von 6 bis 15 Jahren
	€ 0,40 pro Nächtigung für Personen ab 15 Jahre
	Ferienwohnungen:
	€ 24,-- bis zu 50 m ² Wohnnutzfläche
	€ 36,-- mehr als 50 m ² Wohnnutzfläche
Marktstandsgebühr	€ 1,-- pro lfm
Abfallgebühr	€ 4,50 inkl. 10% Mwst. pro Abfallsack (60 l)
	€ 6,75 inkl. 10% Mwst. pro Abfalltonne (90 l)
	€ 82,50 inkl. 10% Mwst. pro Abfallcontainer (1.100 l)
	Grundgebühr:
	€ 14,-- inkl. 10% Mwst. pro Person.
	€ 14,-- inkl. 10% Mwst. für Zweitwohnsitze
	€ 105,-- inkl. 10% Mwst. pro Betrieb.
Kanalanschlussgebühr	€ 3.740,-- inkl. Mwst. für 200 m ³ (Mindestgebühr)
	€ 935,-- inkl. Mwst. für 50 m ³ (Ergänzungsgebühr)
Kanalbenützungsgebühr	€ 3,30 inkl. 10% Mwst. pro m ³ Abwasser
	€ 0,15 pro m ² (Oberflächenentwässerung)
	€ 0,15 pro m ² (Bereitstellungsgebühr)

Privatwirtschaftliche Gebühren 2006

Fäkalienübernahmegebühr	€ 3,30 inkl. 10% Mwst. pro m ³ Abwasser für Einheimische
	€ 6,60 inkl. 10% Mwst. pro m ³ Abwasser für Auswärtige
Kindergartengebühr	€ 54,-- inkl. 10% Mwst. für das 1. Kind / Monat
	€ 49,-- inkl. 10% Mwst. für das 2. Kind / Monat
Kostenersatz f. Kindergartenbegleitung	€ 8,80 inkl. 10% Mwst. pro Fahrkind / Monat
Entgelt für Schülerausspeisung	€ 1,90 pro Portion für Schulkinder
	€ 3,20 pro Portion für Lehrer
Deponiegebühr Bodenaushub	€ 1,50 inkl. 10 % Mwst. pro Tonne
Bauschuttanlieferungsgebühr:	
zu Gemeindebauhof	€ 15,-- inkl. 10 % Mwst. pro Tonne
Kleinmengen (bis 1/3 Tonne)	€ 5,-- inkl. 10 % Mwst. (Mindestgebühr)
Grundverkauf Schanzbergsiedlung	€ 15,-- pro m ²
Wohnungsmiete	€ 3,10 pro m ² exkl. Mwst.

Kopien und Ausdrucke:	€	0,30 A4 schwarz-weiß
	€	0,60 A3 schwarz-weiß, A4 schwarz-weiß doppelseitig
	€	0,60 A 4 farbig
	€	1,20 A3 farbig, A4 farbig doppelseitig, A3 s/w doppelseitig
	€	2,40 A3 farbig doppelseitig
Bezirksheimatbuch	€	30,--
Photopoetisches Buch Perg	€	15,--
Von der Donau bis zum Weinsberg	€	16,--
Broschüre Schachenhofer (grün)	€	7,-- (Set grün + braun: € 11,--)
Broschüre Schachenhofer (braun)	€	6,-- (Set grün + braun: € 11,--)
Wanderkarte Mühlviertler Alm	€	5,--
Reitkarte Mühlviertler Alm	€	5,--
Reitkarte Donauland-Strudengau	€	5,--



Dr. Gerald Moser - Ordinationszeiten

24. Dezember und 7. Jänner Ordination geschlossen.
Bereitschaftsdienst am 31. Dezember und 1. Jänner.

Das Ordinationsteam wünscht allen Patienten schöne, erholsame Weihnachtsfeiertage und alles Gute für 2006!

!!! Kalender – Änderungen !!!

Bitte vermerken Sie sich folgende **Änderungen** im **Amts- und Veranstaltungskalender**:

Datum ALT	Datum NEU	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
03.03.2006	Fr. 04.02.2006	20.00	Jahreshauptversammlung	Rotes Kreuz	Stoobaun-Wirt
07.03.2006	So. 07.05.2006		Jubiläum „25 Jahre Marktgemeinde“ und „45 Jahre Partnerschaft Linden grüßt Linden“	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
11.04.2006	Mo. 10.04.2006	14.00-18.00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
27.05.2006	Sa. 01.07.2006	10.00	Firmung	Pfarre	Pfarrkirche
25.11.2006	Sa. 02.12.2006	20.00	Schorschi – Night - Live	Schorschi	Gh. Sengstbratl

Neue Termine:

Datum von	Datum bis	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
19.03.2006	26.03.2006	19.00	ProChrist Zweifeln und Staunen	Bibelgebetskreis St. Georgen/W.	Musikschule
28.05.2006		11.00	Tag der Mitarbeiter	Rotes Kreuz	Rot-Kreuz-Zentrum
09.07.2006		13.00	Gebietswanderung	Seniorenbund	Eittenreithnerberg
07.09.2006		13.00	Herbstwanderung	Seniorenbund	Stillensteinklamm
10.12.2006		11.30	Weihnachtsfeier	Rotes Kreuz	Gh. Klaus
08.10.2006		08.00	Wandertag	Naturfreunde	Rund um Linden

DRINGENDE BITTE der Gemeinde - Buchhaltung !

Falls Sie Einzahlungen mittels PC (Telebanking, ELBA usw.) durchführen, geben Sie bitte immer Ihre **Gemeinde-Steuernummer** und die **jeweilige EDV-Nummer** an (bei den Gemeindevorschreibungen **in das Feld „Kundendaten“**). Damit wird die Zuordnung ihrer Zahlung einfacher und es werden **Fehlbuchungen** vermieden.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass die Steuernummer immer gleich bleibt, während die **EDV-Nummer bei jeder Vorschreibung neu** vergeben wird. Bitte den vorgeschriebenen Betrag **NICHT RUNDEN !!**

Im Interesse aller bitten wir um Bezahlung der offenen Gemeindeabgaben bis **spätestens 31.12.2005**. Wir ersuchen um Einhaltung des Termins, da das Rechnungsjahr bis zum 31.12. abgeschlossen sein muss !! Wir bitten um Ihr Verständnis.



Zukunftsbuch St. Georgen am Walde

Die Projektleiter Alois Mühlbacher und Sandra Mörwald stellten am Sonntag, 4. Dezember mit DI Wolfgang Mader (SPES Akademie) das Zukunftsbuch im Pfarrsaal vor.

Das Zukunftsbuch St. Georgen am Walde ist das Ergebnis unseres Lokalen Agenda 21 Prozesses, an dem sich viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich engagierten. Ausgangsbasis für die Erarbeitung dieses Zukunftsbuchs waren die Ergebnisse der Zukunftswerkstätte vom 6. November 2004 und das Regionale Zukunftsbuch der Mühlviertler Alm.

Das Zukunftsbuch St. Georgen am Walde veranschaulicht sechs Leitthemen, welche für unsere Gemeinde von besonderer Bedeutung sind:

- Mitanaunda in St. Georgen am Walde und auf der Mühlviertler Alm
- Wirtschafts- und Arbeitsraum St. Georgen am Walde
- Umwelt und Mobilität
- Familie und Jugend
- Land und Forstwirtschaft
- Kreativer Tourismus in St. Georgen am Walde

Der Gemeinderat hat am 26. Juni 2005 das Zukunftsbuch St. Georgen am Walde einstimmig beschlossen. Die Ziele und Leitsätze des Zukunftsbuches sollen bei großen Vorhaben und vor allem in alltäglichen Entscheidungsprozessen richtungsweisend wirken.

Pro Haushalt wird 1 Kalender ausgegeben und kann jederzeit am Marktgemeindeamt abgeholt werden!



Gemäß § 8 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 idgF. wird bei der Marktgemeinde St. Thomas am Blasenstein folgende Stelle zur Besetzung ausgeschrieben:

0

1 Kindergartenpädagoge/in I L/I 2b 1 (Karenzvertretung)

Als **Arbeitsbeginn** ist der **1. März 2006** vorgesehen.

Anstellungsdauer: für die Dauer des Beschäftigungsverbotes einer Kindergartenpädagogin und eines allfällig anschließenden Mutterschaftskarenzurlaubes, das ist voraussichtlich bis 31.08.2007.

Beschäftigungsausmaß: derzeit 40 Wochenstunden

Aufgabenbeschreibung:

Pädagogische und administrative Leitung des Kindergartens
Führung einer Kindergartengruppe

Aufnahmevoraussetzungen:

Ausbildung als Kindergartenpädagogin oder eine damit vergleichbare Ausbildung, einwandfreies Vorleben, österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Staatsbürgerschaft mit entsprechenden Deutschkenntnissen
Persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;

Eine entsprechende einschlägige Berufspraxis wäre wünschenswert.

Schriftliche Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen wie Zeugnisse, Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis können bis spätestens **10. Jänner 2006** im Marktgemeindeamt St. Thomas am Blasenstein abgegeben werden.

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. GBG 2001.

Auskünfte unter Tel. (07265) 54 55, Fax (07265) 54 55-9
e-mail: marktgemeinde@st-thomas.at; www.st-thomas.at

Biomüllentsorgung

Ab 2006 wird in St. Georgen am Walde die Möglichkeit einer **Biomüllentsorgung** (Essensreste) **für private Haushalte** angeboten.



Ablauf:

In den Haushalten werden die Essensreste in verrottbaren **Maisstärke-säcken** gesammelt, die dann in einem Container eingeworfen werden können, der beim **Containerstandort Gemeindeamt** aufgestellt wird. Die Fa. Faltinger wird die Entsorgung übernehmen.

Der abgebildete **Kompostkübel** ist um **€ 10,-** am Marktgemeindeamt **inkl.** einer Erstausrüstung mit 26 Säcken erhältlich.

Die **Interessenten** für die Biomüllentsorgung sollen sich am Gemeindeamt melden. Genauere Informationen über den Ablauf und was als Biomüll entsorgt gehört, erhalten Sie am Gemeindeamt.

Ausschreibung der Gemeindekompostierung



Jede Gemeinde hat laut Gesetz über eine beim Land gemeldete **Kompostierung** zu verfügen. Diese sollte aus wirtschaftlichen Gründen in Ortsnähe liegen.

Zur Entsorgung gelangen **Grün- und Strauchschnitt** von öffentlichen Plätzen und Sportanlagen sowie von privaten Lieferanten.

Die **Anlage** kann bis zu einer Kapazität von 300 m³ auf unbefestigtem Boden errichtet werden. **Die gesetzlichen Auflagen sind strikt einzuhalten und werden jährlich kontrolliert.** Ein Kurs über Entsorgung und Kompostierung ist verpflichtend.

Die **Entlohnung** wird nach den ARGE Kompostpreisen festgelegt. **Die Kubatur von privaten Lieferanten wird jeweils vom Betreiber der Kompostanlage festgestellt und ist direkt abzurechnen.**

Interessenten bitten wir um eine **schriftliche Anmeldung** am Gemeindeamt **bis 31. Jänner 2006.**

Für den Umweltausschuss
Heinz G. Saida

Vereiste Wege kommen teuer

Die Missachtung der Räum- und Streupflicht im Ortsgebiet kann teuer kommen. **Eigentümer der an Gehsteige grenzende Grundstücke sind verpflichtet, öffentliche Gehsteige und -wege sowie Stiegen in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee oder Glatteis zu bestreuen.**

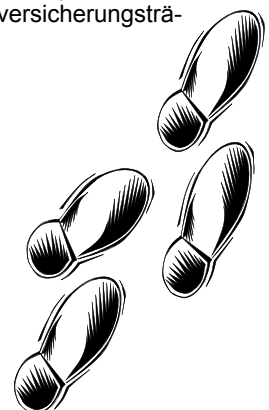
Kommt auf vereisten Gehsteigen jemand zu Sturz und verletzt sich, kann der Eigentümer des angrenzenden Grundstückes nämlich nicht nur zur Zahlung von **Schmerzensgeld** verurteilt, sondern von Sozialversicherungsträgern auch zum **Ersatz der Heilbehandlungskosten** herangezogen werden!

Laut Oberstem Gerichtshof ist Gehweganrainern an Eistagen übrigens sogar „das Streuen in kurzen Intervallen“ von 6.00 bis 22.00 Uhr zuzumuten.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten! Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige immer und rechtzeitig von der Gemeinde geräumt werden.

Die Gemeinde nimmt die Räumung nur dann vor, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.



Neue Rufbus-Linien !!!

Rufbus von **St. Georgen nach Königswiesen** am Sonntag - Linie 370

Abfahrt St. Georgen am Walde am Sonntag 8.30 Uhr – Ankunft in Königswiesen 8.44 Uhr. (Bus nach Linz um 9.03 Uhr)
Abfahrt St. Georgen am Walde am Sonntag 18.15 Uhr – Ankunft in Königswiesen 18.29 Uhr (Bus nach Linz um 18.39 Uhr)

Rufbus von **Ottenschlag nach Pabneukirchen** an Werktagen - 370

Abfahrt in Ottenschlag 9.16 Uhr – Ankunft in Pabneukirchen 9.36 Uhr
Abfahrt in Ottenschlag 14.07 Uhr – Ankunft in Pabneukirchen 14.27 Uhr.

Alle Busse sind Rufbusse der Firma **Gregor Fichtinger**, Tel. (07260) 8360, Fahrtanmeldung ca. 30. min vor der Abfahrt.

Den Fahrplan können sie unter www.mobitipp.at herunterladen!

Sicher durch die Tarife

Das Tarifzonenmodell des ÖÖ Verkehrsverbundes ist eine klare Sache. Ganz ÖÖ ist in Waben eingeteilt. Jede Wabe entspricht einer Tarifzone. Es gibt 448 Regionalzonen und die drei Kernzonen Linz, Wels und Steyr. Bei Fahrten zwischen Regionalzonen entscheidet die Anzahl der befahrenen Waben über die Höhe des Fahrpreises. Auf der gewählten Fahrtstrecke gilt freies Wechseln zwischen den ÖÖVV Verkehrsunternehmen. Ein gemeinsamer Tarif für mehr als 40 Verkehrsunternehmen. Alle nicht personenbezogenen Zeitkarten können übertragen werden.

Angeboten werden Einzelfahrscheine, Tagesfahrkarten, Wochen- und Monatskarten (gleitende Gültigkeit). Die Jahreskarte bzw. die Semesterkarten für Studierende sind ein exklusives Produkt des ÖÖ Verkehrsverbundes und nur im Kundenbüro der ÖÖVG in Linz erhältlich. www.oeevv.at

Achtung: Sie können sich beim Kauf einer Regionalfahrkarte in die Städte wie Linz, Wels und Steyr die Stadtverkehre sehr günstig dazukaufen.

Vergünstigungen im ÖÖ Verkehrsverbund gibt es für Kinder, Familien, Senioren, Behinderte, Schwerekriegsbeschädigte, Blinde und auch für Tiere. Berechtigungsnachweise sind hier aber zu erbringen. Neben der Kinderermäßigung (bis zum 6. Geburtstag frei, danach bis zum 15. Geburtstag ermäßigt) akzeptiert der ÖÖ Verkehrsverbund folgende Berechtigungsnachweise für Vergünstigungen: VORTEILScard Familie, VORTEILScard Senior, VORTEILScard Spezial (Behinderte), VORTEILScard Spezial (Schwerekriegsbeschädigte) und VORTEILScard Blind. So können Sie auch im Linien- und Rufbus Vergünstigungen in Anspruch nehmen.

Die VORTEILScard der ÖBB ist ein einmaliges Angebot. Mit einer Fahrpreisermäßigung von bis zu 50 % reist man ein Jahr lang auf allen Strecken der ÖBB. Näheres unter www.oebb.at

Erstmals in 36 Minuten in Linz

Ab sofort gibt es folgende Verbesserungen auf der **Donauuferbahn** nach Linz:

- Eilzug für **Linz-Pendler** von Montag bis Freitag ab 6:28 Uhr von Perg-Schulzentrum Ankunft in Linz Hauptbahnhof um 7:04 Uhr.
- Regionalzug von Perg-Schulzentrum nach Linz ohne Umsteigen in St. Valentin: täglich ab 7:09 Uhr mit der Ankunft um 7:58 Uhr in Linz Hauptbahnhof.
- Eilzüge retour von Linz nach Perg-Schulzentrum: 16:06 Uhr und 17:06 Uhr von Linz Hauptbahnhof direkt nach Perg-Schulzentrum Ankunft 16:50 Uhr bzw. 17:50 Uhr.

Sie haben jede Stunde die Möglichkeit, mit dem Zug nach Linz zu kommen, und das ab 4.34 Uhr früh bis ca. 19.00 Uhr. In der Hauptverkehrszeit wurde dieser Takt zu einem ½-Stunden-Takt ausgebaut.

Übrigens für Verbindungen nach Wien, Steyr usw.: Natürlich wird der wichtige Bahnhof St. Valentin weiter bedient. Die Regionalzüge bringen Sie dorthin, um die entsprechenden Zuganschlüsse zu erreichen.

Kontakt: Andrea Falkner, Mobi Tipp – Die Nahverkehrsinfo, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon (07262) 53853
www.mobitipp.at email: office@mobitipp.at

Hohe Heizkosten? – Der Rauchfangkehrer weiß Abhilfe

Heizkosten belasten immer stärker die Haushaltsbudgets. **Energiesparmaßnahmen** tragen wesentlich dazu bei, diese Kosten zu senken. Der Rauchfangkehrer zeigt im Rahmen einer Grobanalyse auf, wo Energieeinsparungs- und damit auch Kosteneinsparungspotenziale liegen.

Die **Öö. Rauchfangkehrer** haben ein **Berechnungsmodell** (Grobanalyse - Impulsberatung) für Ein- und Zweifamilienhäuser entwickelt, mit dem aufgrund weniger Angaben wie Energieverbrauch, Wohnnutzfläche, und Standort des Gebäudes, der Ist – Energieverbrauch ermittelt und mit dem Soll – Energieverbrauch verglichen werden kann. Die Kosten für eine Impulsberatung betragen **€ 10,-**.

Nutzen Sie diese kostengünstige Gelegenheit, Ihr Energieeinsparungs- und damit auch Kosteneinsparungspotenzial überprüfen zu lassen.

**Kontaktieren Sie einfach Ihren Rauchfangkehrer, um nähere Informationen zu erhalten.
Davon profitieren langfristig Umwelt und Ihre Geldbörse!**

Private Trinkwasserversorgung

Wussten Sie,

- dass es in Oberösterreich mehr als 100.000 private Quellen und Hausbrunnen gibt.
- dass mehr als 75 % dieser Wasserversorgungsanlagen technische Mängel aufweisen.
- dass daher etwa jede dritte private Wasserversorgung bakteriologische Probleme hat.
- dass etwa 10 % der privaten Wasserversorgungsanlagen Nitratprobleme aufweisen.
- dass man durch Kenntnis der Wasserhärte auch Geld sparen kann.
- dass man im Abstand von etwa 3 Jahren regelmäßig sein Trinkwasser untersuchen lassen sollte.
- dass Wasser aus chemischen Aufbereitungen häufiger untersucht werden muss.
- dass das Amt der Oö. Landesregierung daher die Aktion "Für Ihr Trinkwasser unterwegs" ins Leben gerufen hat.
- dass dafür ein moderner Laborbus eingerichtet wurde.
- dass Probenahmen, chemische und bakteriologische Analysen, sowie unabhängige Beratungen durchgeführt werden.
- dass diese Aktion auch in Ihrer Gemeinde veranstaltet wird.

Wenn Sie

- also eine private Quelle oder Hausbrunnen besitzen,
- schon mehrere Jahre keine Untersuchung mehr durchgeführt haben,
- sich nicht sicher sind, ob ihre Wasserversorgungsanlage noch dem Stand der Technik entspricht,
- diese preiswerte Art ihr Trinkwasser zu untersuchen nützen möchten,

dann

bringen Sie die folgende Anmeldung **bis spätestens 20. Jänner 2006** zum Gemeindeamt. Sie werden rechtzeitig vor dem Untersuchungstermin verständigt.

Es sind mindestens 10 Anmeldungen notwendig !

Kosten je Untersuchung:

Probenahme, Beratung und chemische Analyse:	25,- Euro
bakteriologische Analyse (auf Wunsch):	20,- Euro

Anmeldung zur Trinkwasseruntersuchung

Ich melde mich verbindlich zur Untersuchungsaktion an:

Name:

.....

Adresse:

.....

Anzahl der zu untersuchenden Quellen bzw. Brunnen:

Ihre

GOLDENE HOCHZEIT

feierten **Margaretha und
Johann Rumetshofer**,

Ottenschlag 4, am 15. November

Der Bürgermeister überreichte mit Herrn Pfarrer Josef Ortner-Höglinger und Amtsleiter Gerald Steiner eine Urkunde mit Golddukaten vom Landeshauptmann und einen Geschenkkorb der Marktgemeinde.



Die **Christbäume**, die heuer den Kirchenplatz verschönert, wurden von Familie **Steinkellner**, Riedl 3, gespendet.

Den Christbaum am Marktplatz spendete Familie **Palmeshofer**, Schanzweg 7.

Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich dafür !

Tag der älteren Generation

Als Dank an die älteren Gemeindebürger wurde am 15. November der Tag der älteren Generation abgehalten, der auch heuer wieder sehr gut besucht war.

Die Kindergartenkinder verschönerten diese Veranstaltung mit Gesang und Aufführungen.

Musikalisch umrahmt wurde das gemütliche Beisammensein von Adolf Heindl.

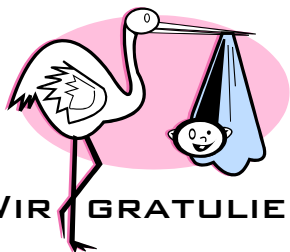
Die Bewirtung erfolgte durch die Katholische Frauenbewegung.

Herzlichen Dank dafür !



Einen Geschenkkorb zum 80. Geburtstag erhielten:

Rosina Aistleitner, Ober St. Georgen 94, Silvester Fürst, Jörgenberg 1, Berta Hader, Unter St. Georgen 33, Zázilia Heiligenbrunner, Ebened 5, Johann Huber, Unter St. Georgen 3, Leopold Kagerhuber, Teichweg 1, Rosina Radinger, Haruckstein 32 und Rudolf Reder, Riedl 2.



GEBURTEN

WIR GRATULIEREN ALLEN ELTERN ZU IHREM NACHWUCHS !!



Huber Laura, geb. 06.09.2005
Huber Hannelore und Brandl Karl
Linden 121



Aigner Daniel, geb. 14.10.2005
Aigner Anita und Bruno
Unter St. Georgen 36



Payreder Jakob, geb. 26.10.2005
Payreder Monika und Andreas
Ottenschlag 7



Bindreiter Lucia, geb. 08.11.2005
Bindreiter Judith und Franz
Ober St. Georgen 32



Paireder Daniel, geb. 07.12.2005
Paireder Veronika und Steffel Stefan
Ober St. Georgen 21



Den **90. Geburtstag** feierte
Johann Temper
Ober St. Georgen 58

Wir gratulieren dazu sehr herzlich !

Alle Jahre wieder...

kommt mit den Geschenken der Abfall und ein Baum!!!!



Wohin mit?

- ★ **Christbaumkugeln** – aufheben und wieder nächstes Jahr verwenden – zerbrochene Kugeln gehören in die Restabfalltonne
- ★ **unbeschichtetes Geschenkpapier und Karton** in der Altpapiertonne sammeln oder gleich ins Altstoffsammelzentrum oder zur MASI bringen
- ★ **beschichtetes Papier, Zellophan und Geschenkbänder** – gehören in die Restabfalltonne
- ★ **Silvesterraketen** – gehören zum Restabfall
- ★ **Kunststoffe und Styropor** - ins Altstoffsammelzentrum oder zur MASI bringen
- ★ **Batterien und Spraydosen** – ins Altstoffsammelzentrum oder zur MASI bringen

Muss aber nicht sein!

Feiern sie mit uns ein abfallarmes Weihnachtsfest oder wollen sie die Feiertage mit Mülltrennen und bei überfüllten Containerstandplätzen verbringen?

- Überlegen sie vorher was sie kaufen und wo Sie die Geschenke besorgen wollen.
- Warum nicht mal ein lebender Weihnachtsbaum von einheimischen Gärtnern?

Weitere Tipps gibt's beim Abfallberatertelefon unter: 07262/53134

Abfallvermeidungstipps:

- ☆ ..Geschenke kann man auch in Topflappen, Körbchen, oder Geschirrhandtücher verpacken.
- ☆ ..Schmuckpapiersäcke oder -kartons können immer wieder verwendet werden.
- ☆ .. Originell verpacken mit Kinderzeichnungen oder Zeitungspapier schont Ressourcen.
- ☆ .. Selbst gemachte Gutscheine für etwas Zeit, Kino- oder Theaterkarten verursachen keinen unnötigen Abfall.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahre wünscht

Der Bezirksabfallverband Perg

Astrid Panhofer
(Abfallberaterin)

15. Musiker - Maskenball

am

11. Februar 2006

ab 20.00 Uhr

im

Gasthaus Sengstbratl



Es spielen für Sie: ab 20.00 der Musikverein

anschließend

Die Wilderer

Bitte beachten : Nur die Einnahmen der Sektbar gehören dem Musikverein !

Musikschule St. Georgen am Walde

Musikschule St. Georgen am Walde

Musikschule St. Georgen am Walde

Musikschule

Vortragsabend

der Musikschrler

am **25. Jänner 2006** um **19.00 Uhr**

in der **Musikschule**



Anmeldungen von Musikschülern werden jederzeit in der Musikschule (Tel. 2610 oder Musikschule Grein (07268 / 7355) und im Marktgemeindeamt entgegengenommen.

Adventkranz für Marktbrunnen

Der **Verschönerungsverein**

schmückte unseren

Marktbrunnen wieder mit

einem Adventkranz.

Herzlichen Dank für die schöne
Gestaltung !



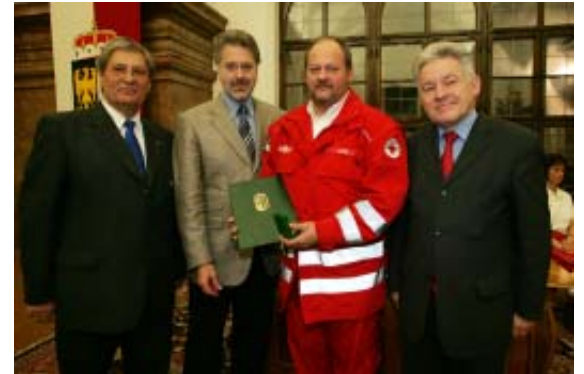


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Ehrungen

Landeshauptmann
Dr. Josef Pühringer und RK-
Präsident Leo Pallwein-
Prettner verliehen am 28.
November 2005 an verdiente
MitarbeiterInnen der Ortsstelle
St. Georgen am Walde die
**Rettungsmedaille in
Bronze.**

Frau **Hinterndorfer** Maria,
Etzelsdorfer Maria und
OL **Hahn** Josef erhielten diese
Ehrung für ihre **25jährige
ehrenamtliche Tätigkeit.**



Blutspendedienst

Der Blutspendedienst und RK-
Präsident Leo Pallwein-Prettner
bedankten sich am 30. November
2005 bei einer Feier in Bad Zell bei
sehr aktiven Blutspendern mit der
Verdienstmedaille in Bronze und
Silber. Für über 50 Blutspenden
erhielt Herr Haider Josef die Medaille
in Silber. Temper Franz, Hofer
Johanna, Freyenschlag Leopoldine,
Kagerhuber Franz, Mörwald Wilhelm
und Hahn Josef wurden mit der
Verdienstmedaille in Bronze ausge-
zeichnet.



EH-Kurs

Herzlichen Dank an die
28 Kursteilnehmer der
heutigen EH-Kursaktion für
ihre Bereitschaft, sich in
der Ersten Hilfe auszubil-
den.

Erfreulicherweise konnten
10 neue MitarbeiterInnen
für die Rot-Kreuz-Dienste
gewonnen werden.



Miteinander Treffpunkt der älteren MitbürgerInnen



Das Oberösterreichische Rote Kreuz, Ortsstelle St. Georgen am Walde startete mit November ein **neues Projekt für unsere älteren Mitmenschen.**

Nach einigen Vorveranstaltungen im Frühjahr und Sommer wurde dieses Angebot von vielen älteren Menschen in Anspruch genommen. Einerseits um Gemeinschaft unter Menschen zu erleben, zu plaudern, zu spielen, und um Bewegungsübungen und Gedächtnistrainings mitzumachen. Das Betreuungsteam rund um Rot-Kreuz-Mitarbeiterin **Maria Lenz** geht auf die Wünsche der Besucher ein.

Das Treffen findet jeden ersten Dienstag des Monats ab 14:00 Uhr im Rot-Kreuz-Haus statt.

Jene älteren MitbürgerInnen die keine Fahrgelegenheit haben, werden auch gegen ein kleines Entgelt mit einem RK-Fahrzeug abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Frau Lenz koordiniert auch diese Fahrten, um Voranmeldung unter **0664/ 102 19 18** wird gebeten.

Die ehrenamtlichen Rot-Kreuz-Mitarbeiterinnen des Gesundheits- und Sozialdienstes der Ortsstelle St. Georgen am Walde freuen sich auf eine rege Teilnahme der älteren MitbürgerInnen unserer Gemeinde.

Besuchsdienst

Ebenfalls ein neues Angebot der Ortsstelle St. Georgen am Walde ist der Besuchsdienst. Angehörige, welche Personen zu Hause betreuen, können mit Frau **Fürst Elisabeth** (07954 / 2547) Kontakt aufnehmen, welche für **Hilfestellungen** (Besorgungen, kurzzeitige Aufsicht, Ratschläge, etc.) zur Verfügung steht.



v.l.n.r.: Bgm. Buchberger Leopold, Lumetsberger Leopoldine, Besuchsdienst-Mitarbeiterin Fürst Elisabeth, Aigner Maria, Astleithner Herta, Reitinger Petronella, GSD-Ortsreferentin Hinterndorfer Maria, OL Hahn Josef, Miteinander-Leiterin Lenz Maria

Die Ortsstelle St. Georgen am Walde bedankt sich bei allen Gemeindebürgern für die Unterstützung im heurigen Jahr und wünscht Frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2006.

Der Pfarrcaritas-Kindergarten RECHBERG sucht ab sofort **Stützkindergartenpädagogin** für 2 Integrationskinder für ca. 23 Stunden pro Woche!

Telefon: 07264/4855 oder 07264/20128



ALTENBETREUUNGSSCHULE DES LANDES OBERÖSTERREICH

Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit

Petrinumstr. 12/2.St.
A-4040 Linz
<http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

Tel. (0732) 73 16 94
Fax. (0732) 73 16 94-22
e-mail: abs.post@ooe.gv.at

Ansprechperson: DPGKS Gabriele Lechner, Tel. 0676/6958008

Die Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich beabsichtigt die Durchführung einer

zweijährigen Ausbildung **zum Altenfachbetreuer / zur Altenfachbetreuerin** **(inklusive Pflegehilfeausbildung).**

Beginn: 22. März 2006, Ende: März 2008,
Lehrgangsort: SENIORium Perg, Severinusweg 5, 4320 Perg

Am **12. Jänner 2006** wird um **18.00 Uhr** eine für alle Bewerber **verpflichtende Informationsveranstaltung** im SENIORium Perg, Severinusweg 5, 1. Stock, Festsaal, abgehalten und dient zur Abklärung der notwendigen Einstiegsvoraussetzungen, des Aufnahmeprozesses, des Ausbildungsablaufs und der Lehrinhalte.

Der erste Teil des **Aufnahmeverfahrens** findet am **23. Jänner 2006** ab 8.00 Uhr im SENIORium Perg, Severinusweg 5, statt.

Dir. Dr. Christian Neubauer
Leiter der Altenbetreuungsschule

DPGKS Brigitte Gamsjäger
Dir. der Pflegehilfelehrgänge

VORTRAG

VERWUNDETES LEBEN HEILEN

Univ.-Doz. Dr. Franz Schmatz

Krisen, Krankheit, Trennungserfahrungen, Leid, Sterben, Tod und Trauer führen uns Menschen in so genannte Grenzerfahrungen. Wir erleben dann Hilflosigkeit, Ohnmacht, Angst und Trauer. Damit können wir in einer Gesellschaft, in der alles auf Erfolg, Machbarkeit, Leistung, Stark-Sein und Gelingen ausgerichtet ist, nur sehr schwer umgehen. Es gibt dafür keine einfachen Rezepte, sehr wohl aber begleitende Hilfestellungen.

Univ.-Doz. Dr. Franz Schmatz, der seit 25 Jahren als Theologe, Seelsorger und Psychotherapeut in der Begleitung von Menschen in Grenzsituationen tätig ist, möchte aus seinem reichen Erfahrungshintergrund „Bausteine“ für begleitende Hilfestellungen und die eigene Gestaltung anbieten. So wird die Grenzsituation für alle Beteiligten zur Einladung, rechtzeitiger, bewusster und intensiver zu leben, und das Furchtbare kann zum Fruchtbaren gestaltet werden.

Wann: **30. März 2006, 19.30**
Wo: **Festsaal der Landesmusikschule in Perg**
Veranstalter: **Rotes Kreuz Perg, Mobiles Hospiz**

Musikalische Umrahmung: **Doris Derntl und Peter Aichinger**
Fred Hochedlinger am Klavier

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
Freiwillige Spenden



Ortsbauernschaft St. Georgen am Walde

Geschätzte St. Georgenerinnen und St. Georgener!

Ein arbeitsreiches Jahr 2005 geht mit Riesenschritten seinem Ende zu. Ich möchte mich bei allen St. Georgenerinnen und St. Georgener für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Bedanken möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern der Veranstaltungen, sowie bei allen Ortsbauernausschussmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

*Somit wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest,
viel Erfolg, Glück und Zufriedenheit
im Jahr 2006*

Ortsbauernobmann

Franz Rigler

Einladung zum ersten **Gemeindejugendparlament** am 3. März 2006

Liebe Jugendliche aus St. Georgen!

Am 4. Dezember 2005 fand im Pfarrsaal die Abschlussveranstaltung für unser **Zukunftsbuch** aus St. Georgen am Walde statt. In diesem Zukunftsbuch gibt es einen Themenkreis: „**Familie und Jugend**“. Dieses Thema ist wieder unterteilt in einzelne Sparten. In einer dieser Sparten wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass in Zukunft in St. Georgen in regelmäßigen Abständen ein „**Jugendparlament**“ stattfinden soll.

Der erste Schritt wurde bereits Anfang Oktober gemacht, als sich einige Gemeindevertreter sowie Jugendliche mit einem Referenten des Landes Oberösterreich trafen und versuchten ein erstes Grundgerüst zu erstellen.

Ziel dieses Jugendparlaments soll es sein, den Austausch zwischen der Gemeinde und den Jugendlichen zu fördern. **Das Jugendparlament wird von keiner politischen Partei veranstaltet und soll überparteilich abgehalten werden.**

Deine Meinung ist uns wichtig, darum hoffen wir dich am 3. März zu sehen!

!! Jetzt haben wir die Chance etwas zu ändern oder unsere Meinung zu Themen in die Öffentlichkeit zu tragen - Wir sollten die Chance nutzen !!

Jugendball 2005

Wieder einmal ist ein Jahr fast vorüber und Weihnachten rückt bereits in großen Schritten näher. Unweigerlich kommt dem Einen oder Anderem aber damit auch ein anderes Event in den Sinn - der Jugendball in St. Georgen am Walde

In diesem Jahr dürfen wir eine ganz besondere Band ankündigen:



Indeed kommt aus Ybbs-Umgebung und besteht aus 9 Mitgliedern. Zu sehen/hören waren sie in letzter Zeit des öfteren bei diversen Jugendbällen und Maturabällen.

Zum ersten Mal in der Geschichte unseres Jugendballes haben wir unseren Ball auch mit einem Thema belegt. Nach langer und ausgiebiger Überlegung haben wir uns für das Thema WEIHNACHTEN entschieden. Man darf also gespannt sein.

Hier noch die genauen Daten: Gh. Sengstbratl; 26.12.2005; 20:00 Uhr



Erste Schritte, um der Kindheit Zeit und Raum zu geben

Das mühlviertler SOS-Kinderdorf in Rechberg

„Gutes Tun ist leicht, wenn viele helfen!“ Dieser Ausspruch des SOS-Kinderdorf-Gründers Hermann Gmeiner war für mehrere mühlviertler UnternehmerInnen Anlass, sich zusammen zu schließen, um ein SOS-Kinderdorf zu bauen. Wo immer dieses mutige Vorhaben vorgestellt wurde, es wurde begeistert aufgenommen. Gemeinden bemühten sich um mögliche Bauplätze, sich sonst konkurrierende Firmen sagten ihre

künftige Kooperation beim Bau zu, Privatpersonen boten spontan finanzielle Unterstützung an. Die Jugendwohlfahrt, die Pflege und Erziehung von seelisch und körperlich gefährdeten Kindern dem SOS-Kinderdorf anvertraut, begrüßte die zusätzlichen Plätze in SOS-Familien. Und SOS-Kinderdorf selbst vertraute auf die Menschen, dass diese auch in Zukunft zu den Unterhaltskosten der aufgenommenen Kinder finanziell beitragen.

Damit war die Basis gelegt, dass Kinder nach einem Leben auf der Schattenseite endlich im neuen Mühlviertler Zuhause Wärme und Geborgenheit spüren dürfen.

Nach der Entscheidung, dieses österreichweit einzigartige Sozialprojekt im Mühlviertel umzusetzen, müssen vor Baubeginn in Rechberg zahlreiche konkrete Schritte bewältigt werden. Für den Grund wird eine Sonderwidmung eingeleitet, das Proponenten-Komitee der Mühlviertler UnternehmerInnen schließt mit SOS-Kinderdorf einen Kooperationsvertrag, zugesagte Firmenleistungen sind zu koordinieren und für fehlende Leistungen Firmen zu finden. Sozial engagierte MühlviertlerInnen sagten finanzielle Unterstützung zu, da trotz vielfältigster Firmenleistungen auch Bargeld benötigt wird. Damit sich das SOS-Kinderdorf harmonisch in das Rechberger Ortsbild einfügt, haben sich mehrere ArchitektInnen zu einem freundschaftlichen Ideenwettbewerb bereit erklärt. In den Vorgesprächen reichte der Bogen an kreativen Ideen von gemütlichen Einfamilienhäusern und einem - allen kleinen und großen RechbergerInnen offen stehenden - Gemeinschaftshaus hin bis zu einer Art Vierkanthof statt Einfamilienhäusern. Die ersten konkreten Entwürfe werden 2006 erwartet.

Ab **2008** werden schrittweise bis zu 20 Kinder in rechberger SOS-Häusern eine glückliche Kindheit im neuen Daheim im Mühlviertel erleben. **Dies ist nur mit geeigneten Erwachsenen möglich. Persönlich geeignete alleinstehende oder verheiratete Frauen werden für diese Aufgabe in einem 2-jährigen Colleg-Lehrgang fachlich für diese Aufgabe ausgebildet.** Mit der anerkannten Ausbildung zur diplomierten Familienpädagogin lebt sie als SOS-Kinderdorf-Mutter langfristig mit mehreren Kindern zusammen. Um ausreichend praktische Erfahrung zu sammeln, wird die Frau während der Ausbildung im SOS-Kinderdorf Altmünster angestellt und arbeitet in Familien mit. (Nähere Informationen erhalten Sie von Dr. Josef Lammer, 4813 Altmünster, Kinderdorfstraße 16, Tel. 0664-4113602, mail: josef.lammer@sos-kinderdorf.at). Bis heute haben sich bereits sehr viele InteressentInnen für eine Mitarbeit beworben. Mit zahlreichen Frauen/Paaren, die den Colleg-Lehrgang besuchen wollen, wurden persönliche Gespräche geführt. Alle anderen BewerberInnen wurden vorgemerkt. Bewerbungen für die Ausbildung zur diplomierten Familienpädagogin sind noch möglich.

Das überwältigend positive Echo und große Interesse an den Schritten Richtung Bau des mühlviertler SOS-Kinderdorfes in Rechberg, hat alle Initiatoren ehrlich überrascht. Wenn Sie periodisch über die Vorarbeiten zum Bau des rechberger SOS-Kinderdorfes informiert werden möchten, geben Sie dies bitte bei der obigen Kontaktadresse bekannt.

Automatisch erhalten Sie schriftliche Informationen über die **Entwicklungsschritte**, wenn Sie einen finanziellen **Beitrag** leisten und ihren Namen mit Adresse (ev. mail-Adresse) angeben. Spesenfrei überweisen alle Raiffeisenbanken im Bezirk Perg Ihre Spende zu Gunsten SOS-Kinderdorf Rechberg (Kto.Nr. 409508 BLZ 34777, Raiffeisenbank BST Rechberg). Auch jede andere Bank nimmt selbstverständlich gerne ihre Spende entgegen.

In oft nicht weit entfernten Gemeinden leben schon jetzt Kinder, die einmal im SOS-Kinderdorf als kleine Rechberger heranwachsen werden. Fast allen mangelt es aufgrund psychischer Probleme der Eltern dramatisch an einer beschützenden Familie. Häufiger Streit, Mangel an Essen und Bekleidung lässt diese Kinder keine familiäre Geborgenheit erleben. Eine gesellschaftliche Tatsache, deren Ausmaß vielen von uns nicht bekannt ist und gerade zu Weihnachten, dem Familienfest, nachdenklich macht. Mit Ihrem Beitrag fördern Sie nachhaltig die Entwicklungschancen davon betroffener Kinder.



Bei der Nikolausfeier, welche zahlreich besucht war, konnten sich die „braven“ Kinder über ein kleines Geschenk freuen.



Die Herbstspielgruppe unter Leitung von Brigitte Gura ist bei allen Beteiligten sehr gut angekommen



„Ina`s laufende Bilder“ war eine tolle Veranstaltung. Das einzige Manko war leider die Besucheranzahl.

Veranstaltungen Jänner - März 2006

Di. 10. Jänner	Offener Treff	09:00	EKIZ
Mi. 11. Jänner	Eltern-Aktiv-Seminar	19:30	EKIZ
Do. 12. Jänner	Kindertanz	15:00	Musikschule
	Dance Mix	16:00	Musikschule
Di. 17. Jänner	Mutterberatung	13:30	EKIZ
Mi. 18. Jänner	Eltern-Aktiv-Seminar	19:30	EKIZ
Do. 19. Jänner	Kindertanz	15:00	Musikschule
	Dance Mix	16:00	Musikschule
Fr. 20. Jänner	Doindl basteln	15:00	EKIZ
	Stillvorbereitungskurs	19:00	EKIZ
Di. 24. Jänner	Offener Treff	09:00	EKIZ
Mi. 25. Jänner	Eltern-Aktiv-Seminar	19:30	EKIZ
Fr. 27. Jänner	Stillvorbereitungskurs	19:00	EKIZ
Sa. 04. Februar	Papa & Kind –Frühstück	09:30	EKIZ
Di. 07. Februar	Offener Treff	09:00	EKIZ
Di. 14. Februar	Mutterberatung	13:30	EKIZ
Mo. 27. Februar	Acrylmalerei	19:00	EKIZ
Di. 28. Februar	Offener Treff	09:00	EKIZ
	Schüsslersalze	19:00	EKIZ
Do. 02. März	Programmplanung für Herbst	19:30	EKIZ
Fr. 03. März	Diddle-Tausch-Party	15:00	EKIZ
Mo. 06. März	Acrylmalerei	19:00	EKIZ
Di. 07. März	Schüsslersalze	19:00	EKIZ
Mi. 08. März	Beginn Spielgruppe „Sonnenkinder“	09:00	EKIZ
Fr. 10. März	Pizza backen	15:00	EKIZ
Mo. 13. März	Acrylmalerei	19:00	EKIZ
Di. 14. März	Offener Treff	09:00	EKIZ
	Mutterberatung	13:00	EKIZ
	Schüsslersalze	19:00	EKIZ
Mi. 15. März	Spielgruppe	09:00	EKIZ
Do. 16. März	Zeit für mich	19:30	EKIZ
Fr. 17. März	Harmonie durch Tanz und Bewegung	17:00	Gymnastiksaal Schule
Mi. 22. März	Spielgruppe	09:00	EKIZ
Fr. 24. März	Harmonie durch Tanz und Bewegung	17:00	Gymnastiksaal Schule
Di. 28. März	Offener Treff	09:00	EKIZ
Mi. 29. März	Spielgruppe	09:00	EKIZ
Fr. 31. März	Wiedereinstieg für karentzierte Eltern	19:00	EKIZ

Weltrekordversuch von Sportguru Sepp Resnik !

St. Georgen am Walde wird für einige Tage im Rampenlicht eines nicht alltäglichen Spektakels stehen. Der Extremsportler **Sepp Resnik** fährt ab 5. Jänner 2006 mit Head-Schiern über die Schorschi-Piste. Tag und Nacht und wenn möglich gleich 10 Tage lang.

Rundherum geht sprichwörtlich die Post ab, denn der Sportguru wird von vielen VIP's begleitet. **David Zwilling**, Ex-Schirennläufer, Unternehmer und Motivationstrainer hat die Schirmherrschaft über das Schi-Weltrekordunternehmen übernommen.

Sepp Resnik hat in seinen 52 Lebensjahren viele sportliche Höhepunkte erlebt. Er hat die große weite Welt gesehen und er hat auch von seinen sportlichen Leistungen viel zu erzählen. Die Region Mühlviertler Alm ist für ihn und seiner sportlichen Gattin Manuela noch unbekannt. Dies soll sich bald ändern, denn Sportguru Resnik will in der Schorschi-Gemeinde St. Georgen am Walde seine Zelte aufschlagen und einen Weltrekordversuch im Dauerschifahren starten. „Augen und Ohren der Weltöffentlichkeit – im besonderen der Medienlandschaft – werden auf die Mühlviertler-Alm-Gemeinde gerichtet“, sagt Resnik. Mit der Austragung dieses Event soll auch ein Signal gesetzt werden, dass die Tourismusgemeinde St. Georgen am Walde „MODERN, OFFEN FÜR NICHT ALLTÄGLICHES“ ist.

Programm Weltrekordversuch Sepp Resnik

5. Jänner 2006 bis 15. Jänner 2006:



1. Tag Donnerstag 5. Jänner	<u>Eröffnungsprogramm:</u> Ab 11 Uhr: Interviews und Autogramme von und mit Sepp Resnik <u>Ehrengäste:</u> Schillegende David ZWILLING, Rocksänger Andy LEE LANG, Mister Ferrari Heribert KASPER, ORF-Kindertante u. Buchautorin Ingrid RIEGLER, beste österreichische Ultratriathletin Manuela RESNIK, Eiskunstläuferin Claudia KRISTOFICS-BINDER, österreichischer Box-Weltmeister Edip SEKOWITSCH, Beach-Volleyball-Olympiateilnehmer Oliver STAMM, Ruder-Weltmeister DDR. Christoph SCHMÖLZER, Porsche-Cupteilnehmer Richard LIETZ, Ex-Fußballer Austria Franz WOHLFAHRT, Kabarettist Mini BYDLINSKY, Ex-Austrianer Friedrich DRAZAN, Laser Segler-Olympia Athen Andreas GERITZER, Segelweltmeister Tornados Andreas HAGARA, Ö3-Moderator Udo HUBER, TV-Moderator Michael KNÖPPEL, Fußballstar Christian STUMPF, Ex-Austrianer Manfred ZSAK; Mühlviertler Alm-Obmann. Johann Gradl, Bgm. Buchberger Leopold, Vizebgm, Hochstöger Gerhard, Vizebgm. Temper Franz Fanfarenbläser der Ortsmusik am Start: Ehrenschutz: Exschirennläufer, Unternehmer und Motivationstrainer David Zwilling Start des Weltrekordversuches um 12 Uhr durch Sepp Resnik 1.Promi-Riesentorlauf Start: 14 Uhr Siegerehrung: 16 Uhr Anschließend Apres -Ski-Party Nachmittag: Schifahren mit dem Weltumradler Sepp Resnik (Gäste und Besucher begleiten das Weltrekordgeschehen) ab 17 Uhr: Tag der Vereine
2. Tag Freitag 6. Jänner	Tagsüber: Schifahren mit dem Weltumradler Sepp Resnik 14:00 Stadtmeisterschaften von Grein Zwischendurch Vereinsrennen von „Cool Gang“ (St. Florian) 18:00 Snowboard-Meisterschaft OÖ. Flutlichtschifahren mit Sepp Resnik Weltrekord-Disco
3. Tag Samstag 7.Jänner	Erstes „24 Stunden Ultra-Schifahren“ für alle, die sich sportlich bewegen wollen mit der „Fünfach Ironmann-Vizeweltmeisterin Manuela Resnik. Start: Samstag, 7. Jänner 2006, um 12 Uhr Ab 17 Uhr: Flutlichtschifahren mit dem Weltumradler Sepp Resnik Weltrekord-Disco
4. Tag Sonntag 8. Jänner	12 Uhr Zieleinlauf: „24 Stunden Ultra-Schifahren“, anschließend Siegerehrung Tagsüber: Schifahren mit dem Weltumradler Sepp Resnik - Disco-Party
5. Tag	Tagsüber: Gäste und Besucher schwingen mit Sepp Resnik über die Schorschi-Piste

Montag 9. Jänner	Firmen-Schirennen (noch nicht fixiert) Flutlichtschifahren mit dem Weltumradler Sepp Resnik
6. Tag Dienstag 10. Jänner	Tagsüber: Gäste und Besucher schwingen mit Sepp Resnik über die Schorschi-Piste Flutlichtschifahren mit dem Weltumradler Sepp Resnik
7. Tag Mittwoch 11. Jänner	Flutlichtschifahren mit dem Weltumradler Sepp Resnik Weltrekord-Flutlicht-Disco auf der Showbühne Interviews usw.
8. Tag Donnerstag 12. Jänner	Tagsüber: Gäste und Besucher schwingen mit Sepp Resnik über die Schorschi-Piste Promigast: (durch Sepp Resnik noch nicht fixiert) „Tag der Vereine“ - Flutlichtschifahren mit dem Weltumradler Sepp Resnik
9. Tag Freitag 13. Jänner	Tagsüber: Gäste und Besucher schwingen mit Sepp Resnik über die Schorschi-Piste Tag der Behinderten: Promigast: (durch Sepp Resnik noch nicht fixiert) Flutlichtschifahren mit dem Weltumradler Sepp Resnik Weltrekord-Disco
10. Tag Samstag 14. Jänner	Tagsüber: Gäste und Besucher schwingen mit Sepp Resnik über die Schorschi-Piste 15 Uhr: Schorschi-Gleichmäßigkeitsrennen Flutlichtschifahren mit dem Weltumradler Sepp Resnik Tag der Schilehrer mit Fackellauf Weltrekord-Disco
11. Tag Sonntag 15. Jänner	Zieleinlauf: Ehrengäste und Promis auf der Showbühne Open-End-Weltrekord-Party mit Sepp Resnik Fanfarenbläser der Ortsmusik St. Georgen am Walde Siegerehrung Schlussverlosung von tollen Warenpreisen !

Sonstiges:

- Verpflegung in der Hexenhütte und im Zielraum
- Weltrekord-Ticket für Firmen und Privatpersonen
- Glühmostkessel auf der Piste
- Finnische Öfen bei Flutlichtbetrieb

Sprecher auf der Showbühne:

- Buchberger Gerhard
- Fürst Erich



Programmänderungen vorbehalten – Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei Schneemangel wird die Veranstaltung abgesagt !

Auskunft und Infos:

Verein Schorschi St. Georgen am Walde, Markt 9, 4372 St. Georgen am Walde;
Obmann Sengstbratl Alexander, Markt 13, 4372 St. Georgen am Walde, Tel. 07954/22030

Tourismusinfo, Zimmerbuchungen: 07954/3031-0

Web: www.oberoesterreich.at/st.georgen.walde

Marktgemeindeamt St. Georgen am Walde, Markt 9, 4372 St. Georgen am Walde:

Bürgermeister Leopold Buchberger
Amtsleiter Gerald Steiner
Tel.: 07954/3030-0

Organisationskomitee Weltrekordversuch im Dauerschilau mit Sepp Resnik:

Lumetsberger Bruno, Jörgenberg 3, 4372 St. Georgen am Walde
Tel. 07954/2195 oder 26660
Fax: 07954/26658
Mail: lumetsberger@utanet.at
Web: www.schorschi.at

RESNIK-XTREME-TEAM AUSTRIA-Management

sports & communication by Sepp RESNIK

Parkgasse 9/20

1030 WIEN

Web: www.resnik.at

Mail: resnik.sepp@chello.at

Sportliche Höhepunkte von Sepp Resnik:	
1962-1964	Sieger der Buben-Turnolympiade Schieleiten
1966-1976	Fußballer SV Feldbach Landesliga, GAK Bundesliga
1976-1984	Nationalmannschaft militärischer Fünfkampf
1984-1985-1986	Triathlon WM Hawaii, USA
1987-1988-1989	Doppeltriathlon WM in Alabama, USA
1990-1991	Dreifachtriathlon WM in Grenoble Frankreich
1992	Weltbestleistung beim längsten Triathlon der Welt in 15 Tagen und Nächten
1994	mit dem Rad in 80 Tagen um die Welt – als erster Mensch der Welt
1996	in 66 Tagen mit dem Rad um die Welt
2003	in 65 Tagen mit dem Rad um die Welt - Weltrekord

Unser Motto: „Gemeinsam etwas bewegen!“ Getreu diesem Slogan freuen wir uns auf Ihren Besuch ! Ob als aktiver Schifahrer oder als Zuschauer – jeder ist vom 5. bis 15. Jänner 2006 auf die Schorschipiste herzlich eingeladen. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie das Schorschi-Liftprojekt!

Mit sportlichen Grüßen

Für das Organisationskomitee:

Obmann Sengstbratl Alexander e.h.

Projektleiter Manfred Buchberger e.h.

Schorschi-Club Heinz Haider e.h.

Werbung/Öffentlichkeitsarbeit Lumetsberger Bruno

Für die Marktgemeinde: Bürgermeister Leopold Buchberger e.h.



Sepp und Manuela Resnik schlagen die Zelte für 10 Tage in St. Georgen am Walde auf !





DSG Union St. Georgen am Walde



DSG UNION St. Georgen am Walde – der Sportverein

Ein sportlich erfolgreiches Jahr geht zu Ende. In den Sektionen Fußball, Tischtennis, Leichtathletik, Schach, Langlauf, Tennis, Jiu-Jitsu und Eisstock hat sich zum Teil sehr viel getan.

Nachwuchsförderung und Jugendarbeit:

Im **Fußball** unter der Leitung von Peter Harwanegg und Mühlbachler Claus wurde das wöchentliche **Training** für Volksschüler und Hauptschüler fortgesetzt, bis zu 35 Schüler/innen haben sich pro Übungseinheit mit Begeisterung daran beteiligt. Zusätzlich gab es die **Schlachtenbummlerfahrt** für Jugendliche zum Bundesligaspiel Pasching – Sturm Graz, welche besonderen Anklang fand, weil viele zum ersten Mal bei so einer Veranstaltung waren.

Die Sektion **Schach** hat mit der zweiten Ortsmeisterschaft den Erfolg vom Vorjahr fortgesetzt. Auch hier zeigte der Nachwuchs bereits mit ansprechenden Leistungen auf.

Die neue zusammengesetzte **Tischtennisgruppe**, die vielen **Eisstockmeisterschaften**, das harte **Jiu-Jitsu-Training**, der neuerliche Kampf um den Aufstieg für die **Tennismannschaft** sind nur einige Schwerpunkte für das nächste Jahr.

Der **Union – Kinderfasching** soll unter neuen Programmpunkten am Faschingssonntag stattfinden.

Nochmals wurden die **Eisbahnen saniert**, das heißt entsprechende Anpassungen vorgenommen. Ich danke allen Funktionären für ihre Tätigkeit, ich bedanke mich bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung im ablaufenden Jahr, bei allen freiwilligen Helfern für die Mitarbeit bei diversen Veranstaltungen und begrüße herzlichst alle Neumitglieder, die in diesem Jahr dem Verein beigetreten sind.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr 2006 und weiterhin viel Freude am Sport.

Dir. Lothar Grubich

Union – Obmann

Jungbürgerfeier

Am 12. November fand die Jungbürgerfeier der Marktgemeinde statt.

Die neuen volljährigen Staatsbürger informierten sich im Sitzungssaal über das Gemeindegeschehen.

Anschließend gab es ein gemeinsames Essen im Gasthaus Schaurhofer.





Pensionistenverband

Ortsgruppe St. Georgen am Walde

Liebe St. Georgenerinnen !
Liebe St. Georgener !
Liebe Pensionistinnen und Pensionisten !

Schon bald geht das Jahr 2005 wieder dem Ende zu. Daher möchte ich einen kleinen Rückblick darbringen.

Wir St. Georgener Pensionisten **kegeln** jeden Mittwoch mit ca. 20 Personen im Gasthaus Karlinger in Königswiesen.

„Immer unter Freunden“ heißt es, wenn wir zu den **Freundschaftstreffen** in die Nachbarorte mit unseren privaten Autos fahren. Im ganzen Jahr verteilt waren wir auf **20 Tanz-Veranstaltungen** in den Orten: St. Georgen an der Gusen, Tragwein, Bad Zell, Saxen, Königswiesen, beim **Pfarrfasching** in St. Georgen, Naarn, Waldhausen, Dorfstetten, im Gh. Sengstbratl (**Seniorenfasching**), Reichenthal, Luftenberg, St. Leonhard bei Freistadt, Waldhausen, Ried in der Riedmark, Grein, Dimbach, Unterweißenbach, Mitterkirchen und Mönchdorf. So war auch unser **Frühlingstanz** am 17. April 2005, wo von den Nachbarsortgruppen vom Bez. Perg und Bez. Freistadt uns immer Freunde besuchen.

Am 5. Mai **ehrten wir unsere Mütter** im Gasthaus Klaus, wo wir mit Liedern, Gedichten mit Kuchen und Kaffee den Nachmittag verbrachten!

Auch Ausflüge dürfen nicht fehlen, so führte uns unser **3-Tagesausflug** vom 3.-5. Juni in das schöne **Burgenland**. Bei herrlichem Wetter konnten wir dort Sehenswürdigkeiten, eine Schifffahrt am Neusiedlersee und die schöne Landschaft erkunden. Unser **Tagesausflug** im Juli führte uns nach **Filzmoos** in das schöne Salzkammergut. Eine **Herbstfahrt** war dann noch im Oktober nach **Ansfelden** und anschließend war die Besichtigung der Bäckerei „Resch und Frisch“ in Wels.

Weiters waren einige **Wandertage**, so in Mönchdorf, Saxen und Königswiesen, wo bei vielen unserer Mitglieder wandern angesagt war.

Auch unsere Ortsgruppe veranstaltete einen **Wandertag** und zwar vom Gasthaus Klaus zum **Koglerberg** und wieder zurück, wo uns die **Familie Harucksteiner Rudolf** mit der **Laabstelle** unterstützte. Mit der **Grillparty** bei Familie Harucksteiner Rudolf in Ottenschlag verbrachten wir einen gemütlichen Sonntag, wo bei allen Besuchern von uns mit Speise und Getränken versorgt wurden. Wir möchten uns dafür herzlich bedanken, dass sie uns die Garage und auch das Haus zur Verfügung gestellt hatten. Danke!

Auch **20 Gratulationen** an unsere Mitglieder, die ihren **70, 75, oder 80. Geburtstag** im Jahre 2005 feiern konnten, überreichten wir Geschenkkörbe und Glückwünsche.

Am 7. und 8. Dezember war der St. Georgener **Weihnachtsmarkt**, wo auch der Pensionistenverband mit einem **Standl** dabei war. Dann haben wir die Weihnachtsfeier als letzte Veranstaltung im Jahr. Ich möchte mich daher bei allen bedanken, die immer wieder bereit sind durch das Jahr mitzuhelfen, sei es bei diversen Arbeiten, Kuchen oder Kekse backen. Denn allein könnten wir es auch nicht schaffen. Ich möchte daher einladen, wenn sie daran Gefallen finden, einfach mitmachen und ab und zu einmal mit uns mitfahren.

Unter dem Motto: „**Nicht einsam, sondern gemeinsam**“.

In diesem Sinne möchte ich Euch ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im Jahr 2006 wünschen.

Euer Obmann

Siegfried Prandstätter

Kontakt: Karl Heinz Freyenschlag

Heuweg 3, 4280 Königswiesen, Tel. 0664 / 261 27 50.

2006-FRKO7P0601	MS-PowerPoint – Präsentation; HOL Karl Hahn 09.01.2006 – 30.01.2006, MO 19:00 – 21:30, Hauptschule St. Georgen am Walde EUR 136,87 (AK EUR 123,18)
2006-FRKO7G0301	Einführung in die EDV für Senioren – Anfänger – Grundkurs; HOL Karl Hahn 01.03.2006 – 05.04.2006, MI 19:00 – 21:45, Hauptschule St. Georgen am Walde EUR 214,45 (AK EUR 193,00)
2006-FRKO7B0101	Windows für Anfänger – Einführung in das Arbeiten mit einem Computer (Windows) HOL Karl Hahn 06.03.2006 – 03.04.2006, MO 19:00 – 21:40, Hauptschule St. Georgen am Walde EUR 175,66 (AK EUR 158,09)
2006-FRKO2S0401	Lernen lernen – Kinder beim Lernen unterstützen; Mag. Günter Heiligenbrunner 07.03.2006, DI 19:00 – 20:40, Hauptschule St. Georgen am Walde EUR 11,96 (AK EUR 10,76)
2006-FRKO5N1501	Nähen – Kleine Näharbeiten selbst erledigen; Manuela Haider 07.03.2006 – 14.03.2006, Di 19:30 – 21:10, Hauptschule Königswiesen EUR 18,30 (AK EUR 16,47)
2006-FRKO4G2601	Fitness für Kinder 6 bis 8 Jahren; Katharina Schinnerl 18.03.2006 – 01.04.2006, Sa 14:00 – 15:40, Volksschule Königswiesen EUR 25,25 (AK EUR 22,72)
2006-FRKO4L0201	Aromatherapie – Aromale für Körper und Seele; Beate Moustakakis 20.03.2006, MO 19:30 – 21:10, Volksschule Königswiesen EUR 11,96 (AK EUR 10,76)
2006-FRKO4P1001	Selbstverteidigung; Mag. Günter Heiligenbrunner 20.03.2006 – 15.05.2006, MO 17:15 – 18:55, Hauptschule St. Georgen am Walde EUR 49,84 (AK EUR 44,86)
2006-FRKO4S0901	Schwimmen für Kinder und Jugendliche von 6 bis 9 Jahren; VOL Regina Huber 22.03.2006 – 03.05.2006, Mi 15:00 – 16:40, Hallenbad Karlingerhaus EUR 46,12 (AK EUR 41,51)
2006-FRKO5A4301	Gräser- und Pflanzendruck –Gräserdruck mit Malerei; Erna Genswaidner 19.04.2006 –10.05.2006, Di 19:30 – 22:00, Hauptschule St. Georgen am Walde EUR 49,84 (AK EUR 44,86)
2006-FRKO7W0101	MS-Word für Anfänger – Textverarbeitung mit Microsoft-Word 24.04.2006 – 29.05.2006, MO 19:00 – 21:45, Hauptschule St. Georgen am Walde EUR 214,45 (AK EUR 193,00)
2006-FRKO4C1301	Stressbewältigung – Schlaf gut mein Kind; Beate Moustakakis 24.04.2006, MO 19:30 – 21:10, Volksschule Königswiesen EUR 11,96 (AK EUR 10,76)
2006-FRKO7C1001	Internet für Einsteiger; HOL Karl Hahn 12.06.2006 – 19.06.2006, MO 19:00 – 21:30, Hauptschule St. Georgen am Walde EUR 78,68 (AK EUR 70,81)



Betreubares Wohnen

*2 Wohnungen
zu vermieten!*

Anmeldung im Marktgemeindeamt
Tel. (07954) 3030 - 11

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:**

10. März 2006

Für Lob und Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge stehe ich gerne zur Verfügung !

Haneder Bruno

Tel. 3030-15; Fax -30

haneder.bruno@st-georgen-walde.ooe.gv.at
<http://www.st-georgen.at>

Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
26.12.2005	28.12.2005	09:00	12:00	Schi- und Snowboardkurs 1	Schorschi-Schule	Schilifhang St. Georgen/W.
26.12.2005		20:00		Jugendball	JUKU	Gh. Sengstbratl
29.12.2005	31.12.2005	09:00	12:00	Schi- und Snowboardkurs 2	Schorschi-Schule	Schilifhang St. Georgen/W.
02.01.2006	04.01.2006	09:00	12:00	Schi- und Snowboardkurs 3	Schorschi-Schule	Schilifhang St. Georgen/W.
05.01.2006	15.01.2006	12:00		Weltrekordversuch Dauerschifahren	Schorschi St. Georgen/W.	Schilifhang St. Georgen/W.
06.01.2006	28.02.2006			Bierkostwochen	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
07.01.2006		20:00		Arbeiterball	SPÖ St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
08.01.2006				1. Einzahlung Sparverein "Linden"	Gh. Klaus	Gh. Klaus
08.01.2006				1. Einzahlung Sparverein "Stoabaun-Wirt"	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
08.01.2006				1. Einzahlung Sparverein "Zum Schwarzen Adler"	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
13.01.2006		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Stoabaun - Wirt
17.01.2006		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
18.01.2006				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
19.01.2006		10:00	11:00	Sprechtag des Oö.Seniorenbundes	Seniorenbund	Gh. Sengstbratl
20.01.2006				Flutlichtrennen	Schorschi-Club	Schilifhang St. Georgen/W.
20.01.2006		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
21.01.2006		20:00		Kameradschaftsball	Kameradschaftsbund	Gh. Sengstbratl
25.01.2006		19:00		Vortragsabend	Musikschule	Musikschule
26.01.2006		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
03.02.2006		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Stoabaun - Wirt
04.02.2006		20:00		Gemütlicher Imker-Abend	Imkerverein	Gh. Klaus
05.02.2006		10:00		ASKÖ-Bezirksmeisterschaften	ASKÖ	Schilifhang St. Georgen/W.
11.02.2006		20:00		Musiker-Maskenball	Musikverein	Gh. Sengstbratl
14.02.2006		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
14.02.2006		19:00		Jahreshauptversammlung, Preisverleihung Blumenschmuck	Verschönerungsverein	Gh. Klaus
17.02.2006				Schorschi-Kinderrennen	Schorschi-Club	Schilifhang St. Georgen/W.
17.02.2006			18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
17.02.2006		19:00		Jagdabend	Jägerschaft	Gh. Sengstbratl
23.02.2006		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
24.02.2006		20:00		Jahreshauptversammlung Rotes Kreuz	Rotes Kreuz	Stoabaun - Wirt
25.02.2006		20:30		Siemandlball (Maskenball)	SPÖ St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
26.02.2006		11:00		Sto'suppn-Sonntag	Gh. Klaus	Gh. Klaus
26.02.2006		14:30		Kinderfaschings-Umzug	DSG Union St. Georgen/W.	Schulparkplatz
27.02.2006		19:00		Rosenmontag-Gschnas	Bratlbräu-Stammtisch	Gh. Sengstbratl
28.02.2006		14:00		Senioren-Faschingsgaudi	Seniorenbund	Gh. Sengstbratl
28.02.2006		19:00		Holzschuhball	Gh. Klaus	Gh. Klaus
01.03.2006				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
03.03.2006		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Stoabaun - Wirt
05.03.2006		10:00		Ortsmeisterschaften (Kombinationslauf)	Schorschi-Club	Schilifhang St. Georgen/W.
07.03.2006	26.03.2006			Alles was Flügel hat... Spezialitätenwochen (mittags und abends)	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
10.03.2006	12.03.2006			Fischspezialitäten (Fr.abends, Sa.mittags und abends, So. mittags)	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
10.03.2006		19:30		Vollversammlung Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr	Gh. Klaus

PS: In der Gemeinde - homepage (<http://www.st.georgen.at>, unter Veranstaltungen St. Georgen am Walde) können sie eine Veranstaltungs-Newsletter abonnieren. Sie erhalten dann jeden Freitag eine e-mail mit den kommenden Veranstaltungen.

Sprechstage 2006

Pensionsversicherungsanstalt

in **Linz**, Volksgartenstraße 14, Tel. 050 / 303-0
Montag bis Freitag jeweils von **7:00 bis 15:00 Uhr**

in **Perg**, Gebietskrankenkasse, Gartenstraße 14, Tel. 07262 / 571 31 - 0

8:00 bis 12:00 Uhr

02. Jänner

06. Februar

06. März

03. April

08. Mai

12. Juni

03. Juli

07. August

04. September

02. Oktober

06. November

04. Dezember

8:00 bis 14:00 Uhr

16. Jänner

20. Februar

20. März

24. April

15. Mai

19. Juni

17. Juli

21. August

18. September

16. Oktober

20. November

18. Dezember

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.pensionsversicherung.at>

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

in der **Bezirksbauernkammer Perg**, Fadingerstraße 13
8.00 bis 12.00 Uhr

04. Jänner

01. Februar

01. März

05. April

03. Mai

07. Juni

05. Juli

02. August

06. September

04. Oktober

09. November

06. Dezember

Bitte nehmen Sie die für die Beratung notwendigen Unterlagen (Einheitswertbescheide, Pacht- und Übergabeverträge, Beitragsvorschreibungen, Pensions- bzw. Rentenbescheide, bei Pensionsanträgen Personaldokumente) zum Sprechtag mit. Falls jemand anderer für Sie kommt, vergessen Sie nicht, eine Vollmacht mitzugeben.

Sollte für die Beratung die Mitnahme des Aktes erforderlich sein, rufen Sie bitte spätestens eine Woche vor dem Sprechtag in Ihrer Landesstelle (Tel. 0732/7633, Fax 0732/7633-455) an.

Selbstverständlich ist auch in der Landesstelle Linz, Huemerstraße 21, eine Beratung möglich!

Projektsberatungen

in gewerbebehördlichen Betriebsanlageverfahren

Termine im ersten Halbjahr (jeweils Freitag):

13. Jänner

27. Jänner

10. Februar

17. Februar

10. März

24. März

07. April

21. April

12. Mai

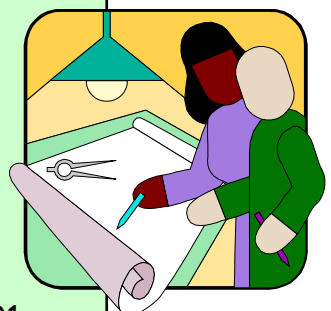
19. Mai

09. Juni

30. Juni

bei der **Bezirkshauptmannschaft Perg** Tel. 07262 / 551 - 401
oder - 402

email: bh-pe.post@ooe.gv.at

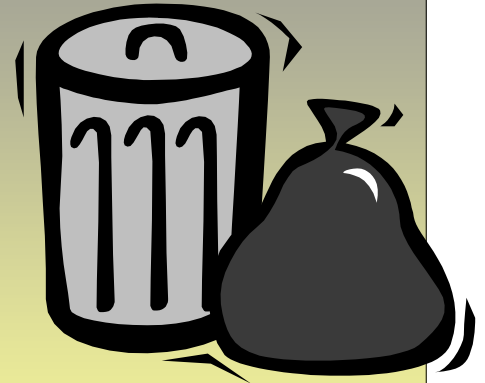


Abfallkalender 2006

Sammeltag: **Mittwoch**

Intervall: **6-wöchentlich**

18. Jänner	16. August
01. März	27. September
12. April	08. November
24. Mai	20. Dezember
05. Juli	31. Jänner 2007



ACHTUNG! Die Müllsäcke dürfen erst am Vortag hinausgestellt bzw. zur Sammelstelle gebracht werden. Auf oder neben den Mülltonnen gelagerte Müllsäcke, die nicht vom Gemeindeamt ausgegeben wurden, werden von der Abfallabfuhr nicht mitgenommen!

Mobile Alt- und Problemstoffsammlung

(die Gebühr ist in der Müllabfuhrgebühr inbegriffen)

Sammeltag: **Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr**

Intervall: **4-wöchentlich**

20. Jänner	12. Mai	01. September
17. Februar	09. Juni	29. September
17. März	07. Juli	27. Oktober
10. April (<u>Montag!</u>)	04. August	24. November
		22. Dezember

Notar – Amtstage 2006

von **Dr. Herbert Gradl**, 4360 Grein, Hauptstraße 33 (Tel. 07268/236 oder 7010)

von 9.30 bis 11.00 Uhr

im Marktgemeindeamt (jeweils Dienstag)

17. Jänner	18. April	11. Juli	17. Oktober
14. Februar	16. Mai	22. August	21. November
14. März	20. Juni	19. September	19. Dezember

Diese Termine können auch in der Gemeinde – homepage www.st.georgen.at (Gemeindeamt / Amtliche Termine) abgerufen werden).